

Let's become a Ninja!

Kapitel 38 erneuert!

Von Vei-Chan

Kapitel 45: Das Attentat

>>Da seid ihr ja schon...<< Stellte der Hokage mit bleicher Mimik fest und bat alle, sich in seinem Büro zu setzen. Kurai schluckte. Setzen? Ganz neue Seiten...!

Lorrenor und Shabon sahen sich fragend an, dann zu Kurai, die nur hilflos mit den Schultern zuckte.

>>Nun...<< Meinte der Hokage, als er sah, wie sich Kakashi mit so steifer Bewegung hinsetzte, als hätte er Hämoriden.

>>...Ist irgendetwas passiert, Hokage-Sama?<< Fragte Kurai und schluckte. Hatten sie gestern vielleicht doch einen Fehler begangen...?

Der Hokage räusperte sich.

>>Ihr habt heute euren ersten Dienst als Mittelninja.<< Kakashi Herz schlug etwas langsamer... >>...Das heißt, ihr seid bereit für C und B Stufen-Aufträge...?<<

>>Jawohl, Hokage-Sama!<< Sagten die drei Mittelninja wie aus einem Munde.

>>...Nun gut... Ihr habt den Auftrag, einen Dieb zu töten, der ein Ehepaar bei einem Raub letzte Nacht umgebracht hat... Wir wollen ja klein anfangen.<<

>>Kein Problem.<< Sagte Shabon selbstbewusst und zuckte die Schultern.

>>Aber das ist noch nicht alles, was ich euch zu sagen habe...<<

Kakashis Herz pulsierte wieder wie ein Presslufthammer.

>>...Ihr müsst wissen, dass ihr ab Chu-Nin Rang auf euch allein gestellt seid...<< Meinte Hokage mit einem strengen Blick auf Kakashi, >>...Euer Meister ist von nun an nichtmehr euer Führer. Er wird wieder neue Schüler von der Ninjaakademie bekommen.<<

Die Nachricht traf alle vier wie ein Blitz. Kakashi hatte sich so von seiner kleinen, verbotenen Tat ablenken lassen, dass ihm dies komplett entfallen war.

>>Was?! Aber...!<< Stieß Kurai aus und hielt dann inne, ihre Worte wären schreiend herausgekommen, was sie vermied. Hokage nickte nur.

>>Ja...<< Sagte Kakashi heiser und nickte schwach. Lorrenor wollte gerade den Mund aufmachen, um etwas zu sagen, als Hatake ihn abermals unterbrach. >>...Es ist nunmal so...<<

Kurai wusste nicht, ob sie lachen oder weinen wollte, und sie dachte über die Gegebenheiten nach.

Einerseits war es gut, wenn Kakashi sie verließ, denn dann könnte sie ihn ungestört lieben und er sie, ohne das eine Straftat begangen wurde...

Aber... Eine neue Truppe... Das würde heißen...

Aufträge und Training den ganzen Tag! Er würde so oft bei ihnen sein wie er Kurai, Shabon und Lorrenor auch immer unterstützt hatte, und das oft rund um die Uhr!

>>Aber...<< Sagte Kurai wieder, >>...das... das geht doch nicht...<<

Shabon sah eine kurze Minute lang schweigend und irgendwie mitleidig Kurai, bis sie irgendwann plötzlich aufstand, mit einer Mimik gemischt aus Wut und Entschlossenheit, und den Hokage ansah.

>>Wie können sie sowas auch denken...?!<< Fragte sie angesäuert.

>>Was meinst du damit, Shabon...?<< Entgegnete der Hokage ruhig und faltete die Hände ineinander.

>>Na uns Kakashi-Sensei wegzunehmen! Wir hatten es mit den schlimmsten Feinden zutun, die uns wieder überraschen könnten!<<

>>Ihr habt bewiesen, dass ihr auch ohne ihn zurechtkommt.<<

>>Nein!<< Zischte Shabon und jetzt standen auch Lorrenor und Kurai auf.

>>Niemand von uns, nichtmal wir drei zusammen sind so stark, wie wir mit unserem Sensei sein würden.<< Meinte Lorrenor.

>>Shaku verfolgt uns!<< Sagte Kurai laut, >>...Was ist, wenn er uns wiederfindet?! Ohne Kakashi sind wir doch ein gefundenes Fressen für ihn...!<< Sie bemerkte, dass sie das >Sensei< weggelassen hatte... Aber es war zu spät und derzeit auch egal...

>>Wir brauchen seinen Schutz und seine Hilfe, denn wir kennen uns in der Welt nicht aus!<< Setzte Shabon noch drauf.

Der Hokage fixierte jeden einzelnen, ohne auf die geringste Schwäche im Blick zu treffen. Kakashi sah einfach nur so aus, als stünde ihm gerade ein Pandabär gegenüber, der auffallen aussah wie Shaku.

>>Und was meint ihr, kann man dagegen tun...?<< Fragte der Hokage und lächelte nun, was man hinter seinen Händen allerdings nicht sehen konnte.

>>...Lassen sie uns Kakashi-Sensei, bitte Hokage-Sama...!<< Sagte Kurai in fast flehendem Ton... und darauf verging eine Zeit der Stille... Eine schier endlose Stille...

>>Nun...<< Sagte der Hokage dann... >>...Meinetwegen... Behaltet euren Sensei und geht jetzt zum Dienst.<<

>>Danke Hokage-Sama!<< Riefen alle vier Ninjas im Chor, und der ein- oder andere wäre ihm sicher um den Hals gefallen, wenn nicht glücklicherweise der Schreibtisch dort gestanden hätte.

Kurai, Lorrenor und Shabon gingen hinaus, und als Kakashi die Tür verlassen wollte und sich nocheinmal leicht verbeugte, sagte der Dritte plötzlich:

>>Du spielst mit dem Feuer, Kakashi.<< Seine Stimme klang rau, >>...Trotzdem meinen Glückwunsch.<<

Geschockt und verduzt zugleich nickte Kakashi nur und machte schnell, dass er aus dem Haus kam. Während er eilig den Flur entlanglief, dachte er über Hokages Worte

nach.

Glückwunsch...? Aber wofür? Der Hokage war ja dafür bekannt, dass er Dinge, die noch weit in der Zukunft liegen, bereits schon vorher kenne, aber das war trotzdem mehr als merkwürdig...

>>Kakashi-Sensei!<< Sagte Shabon gut gelaunt.

>>Wo soll der Dieb nun sein?<<

Kakashi überlegte einige Sekunden, bis es ihm endlich wieder einfiel. Sein Hirn war durch das Geschehene so vernebelt, dass es ihm erst nach längerem Überlegen wieder einfiel.

>>...Im Wald. Lasst uns gehen und ihn suchen.<<

Die drei Chu-Nin nickten und machten sich also auf den Weg in den Wald, nicht wissend, dass sie dort viel mehr erwartete als ein harmloser Dieb...

...und gestohlen sollte auch werden...

>>Schön hier!<< Meinte Shabon und sah sich im lichten Wald um. Es roch nach frischem Gras und war sowieso ein recht warmer Tag, und es machte Spaß, im Wald herumzulaufen.

>>Vergesst nicht, wozu wir hier sind.<< Sagte Kakashi, >>...wir müssen diesen Typen finden.

Wir trennen, benutzt eure Pfeifen.<< Fügte er hinzu.

Pfeifen - das waren kleine, an einem Band befestigte Holztrillerpfeifen, die zum Signalgeben sehr nützlich waren. Lorrenor, Kurai und Shabon trugen sie immer in ihren Taschen mit sich herum, aber jetzt holten sie sie raus und banden sie sich um den Hals.

>>Viel Glück.<< Sagte Kakashi und ging im Wald seiner Wege, und auch die drei Chu-Nin teilten sich auf, um jeder in einem anderen Gebiet zu suchen.

Shabon untersuchte das Dickicht im Süden, Lorrenor das Waldstück im Westen, Kurai die Baumkronen im Osten und Kakashi den Boden im Norden. Irgendwo musste der Dieb ja sein.

>>...Hehehe...<< Machte eine schwarze Gestalt, die die Ninjas die ganze Zeit beobachtet hatte.

>>...Das wird ein Kinderspiel...<<

>>Freu dich nicht zu früh.<< Bemerkte ein weiterer Ninja in schwarz, >>...die sind stark. Wir müssen den Überraschungsmoment nutzen.<<

>>Hmm...<< Machte Kurai und sah sich um. Irgendwie hatte sie ein schlechtes Gefühl, was diesen Auftrag betraf, und bald sollte sich auch herausstellen, dass sie recht hatte.

Mit einer Hand spielte sie an der Pfeife herum, mit der anderen war sie jederzeit bereit, ihr Schwert zu zücken.

>>Jetzt!<< Zischte der Ninja im Gebüsch, denn er und sein Partner waren ihr gefolgt.

>>...Nein, noch nicht!<<

Kurai achtete nicht auf ihren Weg. Sie war so in die Gedanken an letzte Nacht vertieft, dass sie im Geist völlig abwesend war, was ihr zum Verhängnis werden sollte.

>>...Warte mal... Sie zeigt Blöße!<<

>>Nutzen wir sie aus, schnell!<<

Die schwarzen Gestalten verschwanden auf der Stelle, und ein Kunai zischte laut auf Kurai zu. Sie schreckte durch Kyubi im rechten Moment auf und sprang in die Luft, passe aber nicht auf, wohin.

Und da war bereits einer der Ninja hinter ihr, schlang den Arm fest um ihre Hüfte und hielt sie so fest.

>>Was...?<< Keuchte Kurai und der Typ landete mit ihr.

>>Wir haben sie.<< Freute sich der zweite Ninja, welcher nun angelaufen kam und scheinbar das Kunai geschmissen hatte.

>>Na wartet!<< Schimpfte Kurai und trat aus, was aber nicht sehr viel brachte, deshalb riss sie sich die Pfeife vom Hals und pfiff einen schrillen Laut hinein, der durch den Wald hallte aber je abbrach, als Kurai eine geknallt bekam, denn die Pfeife flog ihr aus den Händen blieb am boden liegen.

Das Fuchsmädchen spuckte Blut, denn ihre Lippe war etwas aufgeplatzt, und sie funkelte die Ninjas wütend an.

>>...Was wollt ihr von mir?!<<

>>...Dich!<< Antwortete einer, und bevor Kurai etwas sagen, ja Kyubi sich einmischen konnte, drückte man ihr ein nasses Tuch auf den Mund.

Zuerst dachte sie, es wäre nur Wasser, aber merkwürdige Dämpfe zogen ihr in die Nase und benebelten ihren Kopf. Sie spürte ihre Umgebung nichtmehr und wie die Kraft aus ihrem Knochen wich.

Kurz darauf ließ sie sich bewusstlos in den Armen ihres Peinigers hängen.

Betäubungskraut.

>>Habt ihr das gehört?<< Zischte Lorrenor, als er Shabon und auch Kakashi gefunden hatte.

>>Kurai hat gepfiffen, vielleicht hat sie den Ninja!<<

>>Der Ton klang panisch und ist plötzlich abgebrochen.<< Bemerkt Kakashi, >>...ich mache mir Sorgen. Wir sollten schnell in die Richtung.<<

Gesagt, getan. Die drei Ninja sprangen über die Baumkronen und folgten ihrem Instinkt, denn das Echo des Pfiffes schien noch immer wie ein unsichtbarer aber tonnenschwerer Schleier über dem Wald zu hängen...

...doch als sie ankamen, mussten sie feststellen, dass Kurai nichtmehr da war... Nur einpaar Kampfspuren, das Kunai und die Holzpfeife waren sichtbar.